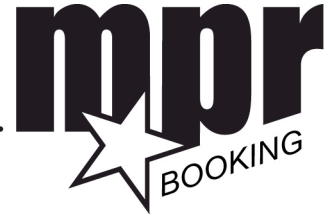


# DEUTSCHLAND *Gala* die Preisverleihung

## Kabarett von & mit Bernd Giesecking

Giesecking staunt immer noch. Ein neuer „Preis für Deutschland“ ist kreiert worden, der „Horst“, ein etwas seltsam anmutender Deutschland-Adler. Quasi der „Malteser Falke“ der BRD. Er wird verliehen in klassischen wie auch absolut aberwitzigen Kategorien, im Rahmen der großen „Deutschland-Gala“, pünktlich zum 60. Geburtstag der Bundesrepublik. Die Verantwortlichen haben ihn, Giesecking, angerufen und als Moderator engagiert. Nicht irgendeinen Prominenten wie Jauch oder Gottschalk oder Florian Silbereisen. Giesecking ist sich natürlich bewusst, für die Ausrichter ist er wesentlich billiger als die anderen TV-bekannteren Gesichter. Und er sagt zu! Das ist seine Chance!

Einerseits, das weiß er, gibt es schon genug Preise. Die Goldene Henne, Bambi, Bravo Otto, Bild-Oskar. Aber die sind allesamt gestiftet von Medienunternehmen. Der „Horst“ ist unabhängig und kritisch. Im Laufe der Produktion bekommt Giesecking immer mehr Arbeit, er muss sämtliche Moderationen selber schreiben und am Ende springt er sogar als Licht-Double für die erwarteten prominenten Gäste ein. Schließlich muss er sogar die Gewinner-Umschläge selbst zukleben. Das ist Gieseckings Chance! Und er tauscht einige Preisträger aus.



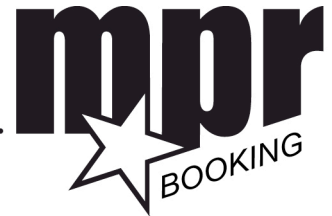
Beste Nebenrolle: Dagmar Metzger von der hessischen SPD

Beste Kamera: Lidl. Giesecking sinniert: „Wir wollten damals die Welt verändern, die Kids heute wollen Superstar werden. Es gibt Kids, die bewerben sich bei Lidl, nur in der Hoffnung, dass sie gefilmt werden!“

Den „Horst“ für das beste Kostüm bekommt übrigens Bundeskanzlerin Angela Merkel. „Kanzlerin Merkel war zur Eröffnung der neuen Staatsoper in Oslo. Und – sie trug ein tief dekolletiertes Kleid. Die Republik war erstaunt: Die Kanzlerin hat Brüste! Also ist sie eine Frau. Die Meldungen überschlugen sich! Einige vermuten jetzt: Vielleicht ist Bundespräsident Köhler ein Mann!“

Die Bundesrepublik bekommt auch einen Preis. Einen „EhrenHorst“. Zum 60sten! Geht also stark auf die Rente zu! Und ausgerechnet da heißt es: Fast die Hälfte der jungen deutschen Männer sind wehruntauglich! Nur 55 % genügen den körperlichen und psychischen Anforderungen der Bundeswehr. 42 % genügen dem nicht! Etwa 3% sind vorübergehend nicht einsatzfähig. Also: 4 von 10 gehen gar nicht und einer ist vorübergehend defekt!? 42 % der deutschen jungen Männer sind nicht fit und 36 % der jungen Mädchen heißen Chantal. Wo führt das hin!? Die können unsere Rente jedenfalls nicht erarbeiten. Und Giesecking muss feststellen: „Ich werde viel zu spät alt!“

Wer die Preise bekommt und ob Giesecking in seinen Smoking passt, was ein Preis wert und wann er preiswert ist, wie sich „Herr Horst“ und „Frau Horst“ kennen lernten (sie hatte als „Horstess“ gearbeitet), wie eine Republik Geburtstag feiert und warum und mit wem, wie Sigmar Gabriel der bessere Barack Obama werden könnte, ob Pofalla und Nahles gedopt haben, ob Stoiber und Beck im gleichen Stollen endgelagert werden können, all das erfahren Sie demnächst in Ihrem Theater!!!



## Deutschland Gala – die Preisverleihung!

Ein Abend von & mit	Bernd Giesecking, Dortmund
Co-Autor	Edgar Wilkening, Hamburg
Regie	Andrea Badey, Köln
Technik, Licht	Rolf Dressler, Kassel
Preis-Skulptur „Horst“	Almut Rybarsch, Dortmund

Bernd Giesecking muss wissen, wer preiswürdig ist. Seit 15 Jahren ist er mit seinem jährlichen satirischen Jahresrückblick „Ab dafür!“ unterwegs und spielt seine oft literarischen Soloprogramme. „Deutschland Gala – die Preisverleihung“ ist die Fortsetzung des Jahresrückblicks mit anderen Mitteln. Aktualitäten und Zeitloses, daneben wunderbare skurrile Geschichten, die philosophischen Kommentare von Konfusion und natürlich immer wieder Gieseckings Suche nach Halt und Erkenntnis in seiner Stammkneipe, der „Fischlounge“, bei Gesprächen mit Wirt Herbert und Stammgast Kurt.

### Pressestimmen:

„Giesecking ist nicht wortgewaltig, sondern wortgewandt und weiß, seine Sprache einzusetzen, um seinen Pointen den letzten Schliff zu geben.“  
(Mühdorfer Anzeiger)

„Beachtlich ist die Vielfalt der mit viel sprachlicher Raffinesse verdrehten Themen, beachtlich auch Gieseckings Talent, das Publikum albern mitlachen, wütend mitschimpfen oder neugierig aufhorchen zu lassen.“ (FAZ)